

Neue Jus-HAK kommt

Ausbildung | An der Handelsakademie gibt es eine neue Vertiefung. Ab kommendem Schuljahr kann man sich für den Recht-Zweig anmelden.

Von Marlene Greifeneder

HAK ST. PÖLTEN | Aktuell wird an der Handelsakademie (HAK) St. Pölten alles für den neuen Recht-Zweig vorbereitet, der ab dem Schuljahr 2022/23 kommen soll. Das Besondere an der Ausbildung ist, dass ab dem ersten Schuljahr der Schwerpunkt auf Recht und Wirtschaft liegt. Somit ist das Fach Betriebswirtschaft beispielsweise ausgeweitet und rechtszentrierter als in den anderen Schulzweigen.

Das bereitet die Schüler einerseits für ein eventuell anschließendes Studium vor, andererseits aber auch für die Rechtspraxis direkt nach der Schule. In Niederösterreich wird so eine Ausbildung in der Oberstufe bis-

lang nicht angeboten. „Es gibt jetzt schon sehr viele Interessenten für den neuen Zweig“, erzählt HAK-Direktor Thomas Huber, „auch die St. Pöltner Notare und Rechtsanwälte sind von dem neuen Schultyp begeistert.“

Denn die HAK St. Pölten wird auch eng mit externen Kooperationspartnern, etwa St. Pöltner Kanzleien, zusammenarbeiten und plant im Moment alles dafür. Der Unterricht selbst wird möglichst realitätsnah abgehalten werden: Die Schüler besuchen Gerichtsverhandlungen oder lauschen Gastvorträgen von Juristen aus der Praxis. Auch zahlreiche Exkursionen, Unternehmensbesuche und Kooperationen mit Unis werden geplant.



Direktor Thomas Huber und die zukünftige Zweigkoordinatorin für die Jus-HAK Alice Wildauer-Pflegler freuen sich auf den neuen Zweig.

Foto: HAK St. Pölten